

Technisches Merkblatt



Solikat

Vorverkieselte Sol-Silikat-Mineralfarbe

ISO-9001/14001-zertifiziert

Anwendung	Solikat ist eine äusserst wasserdampfdiffusionsfähige, universell anzuwendende Mineralfarbe. Das Bindemittel ist eine spezielle Kombination aus Kieselsol und Wasserglas. Solikat verkieselt mit mineralischen Untergründen. Ausserdem entwickelt der Anstrich eine starke Adhäsion zum Untergrund, die für eine sichere Anbindung an verschiedene Altuntergründe, vergleichbar mit Dispersionsfarben, sorgt. Solikat ist für organische, mineralische und Mischuntergründe geeignet. Mit einem organischen Anteil < 5 % erfüllt Solikat weiss die Anforderungen der DIN 18363 für „Dispersionsilikatfarben“.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- hoch witterungsbeständig- universell anzuwenden- Kieselsol Technologie- reduzierte Verschmutzungsneigung- wasserabweisend- hoch witterungsbeständig- nicht brennbar- diffusionsoffen, nicht filmbildend, mikroporös- ausgezeichnete Verbindung zu jedem mineralischen Untergrund durch die stattfindende Verkieselung- einfache, problemlose Verarbeitung- mineralische matte Oberfläche- entspricht MINERGIE-ECO- Schweizer Umweltetikette Klasse A
Technische Daten	<p>Bindemittel Kombination aus Kieselsol, Wasserglas und Polymerbindemittel Pigmente Titandioxid, anorganische Buntpigmente Farbton Weiss, bunt, nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster, sofern mit den zur Verfügung stehenden Pigmenten erreichbar. Hellbezugswerte < 30 können nur als Werksmischung hergestellt werden. Bitte den Farbton vor der Applikation stets auf Korrektheit prüfen. Innerhalb einer Fläche nur Farbtöne einer Töncharge verwenden. Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: B / Gruppe: 1 Glanzgrad Matt Lagerbeständigkeit 12 Monate bei 20 °C, unangebrochene Gebinde, möglichst kühl, jedoch frostfrei lagern Lieferform Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 55 % Mittelwert Dichte DIN EN 53217 1,54 g/ml Mittelwert</p> <p>Bauphysikalische Werte gemäss DIN EN 1062 Glanz Reflektometerwert G3 matt < 10 Schichtdicke E2 > 50 < 100 µm Korngrösse S1 fein < 100 µm Wasserdampfdurchlässigkeit sd-Wert < 0.14m, hoch V1 Wasserdurchlässigkeitsrate w-Wert < 0.1 kg/m² x h^{0,5}, niedrig W3</p>
Untergrund	Über + 8 °C Untergrundtemperatur und unter 80 % rel. Luftfeuchtigkeit. Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. Bei mineralischen neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile des Untergrundes, Sinterschichten, Moos, Algen oder sonstige Verunreinigungen sind vollständig zu entfernen
Aufbau	Auf ungestrichene Untergründe 1x Solikat Grund 2x Solikat max. 5 % verdünnt mit Wasser oder Solikat Grund

	<p>Auf alte Kalk- oder Mineralfarbenanstriche 1x Solikat Grund 2x Solikat max. 5 % verdünnt mit Wasser oder Solikat Grund</p> <p>Renovationsanstrich 1x Solikat Grund Color 2x Solikat max. 5 % verdünnt mit Wasser oder Solikat Grund</p> <p>Alte Kalk- und Mineralfarben, mit Rissen und Putzflicken 1x Solikat Grund 1x Contact Plus 1-2x Solikat max. 5 % verdünnt mit Wasser oder Solikat Grund</p>
Verarbeitung	<p>Streichen (mit Fassadenbürste), rollen, spritzen (Airless).</p> <p>Verdünnung Bis max. 5 % mit Solikat Grund oder Wasser verdünnen.</p> <p>Verbrauch Ca. 500-600 g/m² bei zweimaligem Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 8 °C (Objekttemperatur) und zu hoher Luftfeuchtigkeit (max. 80 %). Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung ist zwingend zu vermeiden, da dies bei Bunttönen zu sichtbaren Ansatzstellen oder Fleckenbildung führen kann. Trockenzeit mindestens 12 h pro Anstrich. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn kurz vor oder nachher solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess nachhaltig gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p>Emulgatorauswaschungen Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten wie Ablaufspuren (Schnecken Spuren) bei noch nicht vollständig durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.</p>
Besondere Hinweise	<p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungen (Fleckenspachtel) immer mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei farbigen Beschichtungsstoffen. Bei dunklen Farbtönen empfehlen wir, einen Probeanstrich anzulegen und mit einer Bürste zu arbeiten. Nicht geeignet für horizontale und geneigte, bewitterte Flächen. Ausschliesslich auf trockenem Untergrund, im Aussenbereich nur bei trockener Witterung, verarbeiten. Nicht in praller Sonne, auf sonnenaufgeheizten Untergründen oder bei starkem Wind verarbeiten. Flächen auch nach dem Auftrag vor Regen, Wind oder praller Sonneneinstrahlung schützen. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Richtlinie 2004/42/EG	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Das mit Filmschutz ausgerüstete Solikat weiss enthält die Biozid-Wirkstoffe DIURON (ISO); 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON; ZINKPYRITHION mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.</p> <p>Schutzmassnahmen Bei der Verarbeitung von Solikat weiss Haut und Augen schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen und Metalle gut abdecken.</p> <p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch